

Programm für die Rütli-Schützengemeinde

Beginn der Schützengemeinde **15.00 Uhr** auf der Rütliwiese. Es wird zur Sammlung geblasen.

1. Vortrag der Harmoniemusik Stans
2. Begrüssung durch den Präsidenten der Vorortssektion Nidwalden, Rolf Amstad, Beckenried
3. Bestimmung der Vorortssektion 2012
4. Ehrungen
5. Ansprache von Herrn Korpskommandant André Blattmann, Chef der Armee
6. Vaterlandshymne mit Musikbegleitung

*Trittst im Morgenrot daher,
seh ich Dich im Strahlenmeer,
Dich, Du Hoherhabener, Herrlicher!
Wenn der Alpenfirm sich rötet,
betet, freie Schweizer, betet!
Eure fromme Seele ahnt,
Gott im hehren Vaterland,
Gott, den Herm, im hehren Vaterland.*

7. Bekanntgabe der Schiessresultate und Becherabgabe
8. Schlussdarbietung der Harmoniemusik Stans

Die Rütlichützinnen und Rütlichützen sind gebeten, das Absenden zu besuchen und den Platz erst nach Schluss der Schützengemeinde zu verlassen.

Ehrensache für die Rütlichützen

Haltet unser Rütli sauber! Jeder nimmt das Leermaterial und den Unrat wieder mit.

Kein Rummelplatz mit Zelten, Schirmen und Kunststoff-Folien!

Es ist >auch bei Regen< nicht gestattet, Zelte, Blachengestelle, Schirmunterstände und dergleichen aufzubauen. Der Verkauf und der Konsum von mitgebrachten Getränken und Speisen sind an den Tischen auf der Rütliwiese zu unterlassen.

Vorortssektion: Rütlisektion Nidwalden

Präsident:	Rolf Amstad	Höfestrasse 7	6375 Beckenried	079 632 96 03
Sekretär:	Max Ziegler	Werkhofstrasse	6374 Buochs	079 415 50 37
Kassier:	Adrian Ackermann	Tellen1	6383 Dallenwil	079 387 58 52
Ehrengäste:	Werner Frank	Riedmatt 2	6373 Ennetbürgen	079 314 64 10
Presse:	Franz Odermatt	Acherweg 15	6370 Stans	041 610 41 72
Schiesskommission:	Präsident	Robert Infanger	6390 Engelberg	041 639 79 79
Schiessleitung:	Chef Schiessleitung	Sepp Risi	6374 Buochs	078 678 73 48
	Chef Rechnungsbüro	Beat Niederberger	6374 Buochs	079 757 81 66
	Chef EDV	Hubert Käch	6260 Reiden	079 241 47 14
	Rechnungsbüro	Tages-Telefon-Nr.	6441 Rütlistadel	041 820 47 13
	Zeiger-Chef	Anton Truttmann	6377 Seelisberg	041 820 11 06
Versorgung:	Ordinairechef	Paul Waser	6373 Ennetbürgen	079 308 57 61
	Küchenchef	Carsten Witzke	6370 Stans	041 610 75 48
	Bau und Transport	Paul Waser	6375 Beckenried	079 268 94 10



149. Rütli-schiessen 2011

Mittwoch vor Martini, den 9. November 2011

Beschlüsse der Delegiertenversammlung der Waldstätte-Sektionen vom 19. August 2011, Restaurant Klewenalp, in 6375 Beckenried

1. Das Rütli-schiessen 2011 findet am historischen **Mittwoch vor Martini, den 9. November 2011** statt.
2. **Die Vorstände der Vereinigten Rütli-sektionen der IV Waldstätte und der eingeladenen Gastsektionen werden ersucht, der Vorortssektion bis zum 20. September 2011 die Namen der Teilnehmer mitzuteilen. Alle Zuschriften sind zu richten an den Präsidenten der Rütlichützen Nidwalden, Rolf Amstad, Höfestr. 7, 6375 Beckenried.**
3. Am Rütli-schiessen 2011 nehmen teil:
 - A Die Waldstätte-Sektionen:** Uri, Schwyz, Obwalden, Nidwalden und die Schützengesellschaft der Stadt Luzern
 - B Die ständigen Gastsektionen:** (je 8 Schiessende)
 1. **Zofingen**, Schützengesellschaft
 2. **Burgdorf**, Stadtschützen
 3. **Zürich**, Schützengesellschaft der Stadt
 4. **Aarau**, Schützengesellschaft
 5. **Bern**, Stadtschützen
 6. **Basel**, Feuerschützen
 7. **Zug**, Schützengesellschaft der Stadt
 8. **Glarus**, Schützengesellschaft der Stadt
 9. **Ufer-Gemeinden** Weggis, Vitznau, Greppen
 10. **Olten**, Stadtschützen
 11. **Liestal**, Schützengesellschaft
 12. **Thun**, Stadtschützen
 13. Kanton Luzern: Stadtschützen **Willisau**
 14. Kanton Tessin: **Bellinzona**, Società tiratori Castello e Campagna
 15. Oberengadin: **Pontresina**, Schützenverein
 16. Ostschweiz: **St. Gallen**, Feldschützen-gesellschaft der Stadt St.Gallen
 17. Westschweiz: **Lausanne**, Société des Carabiniers de Lausanne
4. Am Rütli-schiessen dürfen sich nur Schützinnen und Schützen beteiligen, welche einer Rütli- oder Gastsektion als Mitglied angehören und im Besitz einer **Lizenzkarte 2011 des SSV** sind.
5. **Schiessen:** Die Rütli-schiesskommission beaufsichtigt das Rütli-schiessen. Die Leitung des Schiessens obliegt der Vorortssektion. Den Anweisungen der Schiessleitung ist strikte Folge zu leisten. Die Betreuung der Schützen in der Feuerlinie ist untersagt.

Das Laden, Schiessen und das Entladen wird kommandiert. Die Entladekontrolle hat in der Feuerlinie zu erfolgen. Es muss auf die Freigabe der Kontrolleure gewartet werden, erst dann darf das Schiessläger verlassen werden. Es wird eine abgesperrte Ein- und Ausgangskontrollzone geschaffen.

Die Waffe darf erst auf das Kommando „anschlagen“ in Anschlag genommen werden. Schützinnen und Schützen, die ihre Waffe vor diesem Kommando in Anschlag nehmen, werden von der Schiessleitung, ohne vorausgehende Verwarnung, aus der Schützenlinie genommen und als Resultat wird 0 eingetragen.

Tagesprogramm des Rütli-schiessens vom Mittwoch, den 9. November 2011

	07.40 Uhr	Beginn des Schiessens
09.30 Uhr	- 11.30 Uhr	Darbietungen der Harmoniemusik Stans
11.00 Uhr	- 14.00 Uhr	Fassen der Mittagsverpflegung Nach 13.30 Uhr wird keine Verpflegung mehr abgegeben
12.00 Uhr	- 14.00 Uhr	Darbietungen der Harmoniemusik Stans
	ca. 14.00 Uhr	Schluss des Schiessens
	15.00 Uhr	Schützengemeinde auf der Rütliwiese
	17.05 Uhr	Abfahrt vom Rütli mit Extraschiff in Richtung Brunnen–Luzern
	17.20 Uhr	Abfahrt vom Rütli mit Extraschiff in Richtung Bauen–Isleten–Flüelen

Schiffsverbindungen

1. Ab Luzern	<i>Hinfahrt</i>	<i>Rückfahrt</i>	3. Ab Brunnen (Fahrzeit Brunnen – Rütli 10 Minuten)
Luzern	ab 05.00	an 19.08	Brunnen ab 07.00 07.30 07.45 08.15 08.30 09.00 09.30 10.00
Weggis	ab 05.33	an 18.34	10.30 11.00 11.30 12.11 13.00 13.40 14.20 15.00 15.40 16.00 16.15 16.35 16.50 17.10

Beckenried	ab 06.00	an 18.06	4. Ab Rütli (Fahrzeit Rütli – Brunnen 10 Minuten)
Treib	ab 06.27		
Rütli	an 06.40	ab 17.15	Rütli ab 06.45 06.57 07.15 07.45 08.05 08.45 09.12 09.42 10.02 10.12 10.42 11.12 11.42 13.15 13.36 14.00 14.35 15.20 16.00 16.20 16.35 17.00 17.15

2. Ab Flüelen			5. Ab Beckenried (zusätzlicher Kurs)
Flüelen	ab 06.20	an 18.03	Beckenried ab 09.20 → Rütli an 10.00
Isleten	ab 06.32	an 17.51	
Bauen	ab 06.39	an 17.42	
Rütli	an 06.53	ab 17.25	

6. Treib nach Brunnen und			ab Brunnen nach Treib
Treib ab 06.44		Brunnen an 06.51	Brunnen ab 16.49
Treib ab 07.28		Brunnen an 07.35	Treib an 16.57
Treib ab 09.34		Brunnen an 09.41	Brunnen ab 17.30
			Treib an 17.38
			Brunnen ab 18.14
			Treib an 18.21

Die Schiffe dürfen nicht mit Nagelschuhen und nur mit gereinigtem Schuhwerk betreten werden!

Fahrpreise

Inhaber von Halbtax-Abonnementen erhalten eine 50%-ige Ermässigung auf dem Normaltarif. Die Halbtaxabo und die Billette sind an den Stations- und den Schiffskassen sowie bei Kontrollen vorzuweisen. Alle übrigen gültigen Schiffsbillette werden zur Fahrt mit den Extraschiffen anerkannt. Die Spezialbillette können am Ausgabetag zur Rückfahrt auch mit den Kursschiffen in der 2. Klasse benützt werden.

Billett-Preise	ohne Halbtaxabo	Billett-Preise mit Halbtaxabo
ab Luzern	Fr. 42.00 inkl. Retour	Fr. 31.00 inkl. Retour
ab Weggis	Fr. 42.00 inkl. Retour	Fr. 24.00 inkl. Retour
ab Beckenried	Fr. 38.00 inkl. Retour	Fr. 19.00 inkl. Retour
ab Treib	Fr. 16.40 inkl. Retour	Fr. 8.20 inkl. Retour
ab Brunnen	Fr. 16.40 inkl. Retour	Fr. 8.20 inkl. Retour
ab Flüelen	Fr. 32.00 inkl. Retour	Fr. 16.00 inkl. Retour
ab Isleten/Bauen	Fr. 22.00 inkl. Retour	Fr. 11.00 inkl. Retour

**Schützen/innen, die beim Antreten ihrer Ablösung nicht anwesend sind,
werden nachher nicht mehr zum Schiessen zugelassen.
Verschiebungen werden also unter keinen Umständen gestattet.**

Zur Verhütung von Unfällen wird strenge Feuerdisziplin verlangt.

- Alle teilnehmenden Sektionen (Rütli-Sektionen, ständige und nichtständige Gast-Sektionen) haben bei Eigenhaftung dafür besorgt zu sein, dass ihre Schützen gemäss den Bestimmungen der **Unfallversicherung Schweizerischer Schützenvereine** versichert sind (Art. 15 der Statuten).
- Waffen:** Alle Ordonnanzwaffen inklusive Hilfsmittel gemäss den geltenden Vorschriften des VBS/SSV sind gestattet. Mit dem Sturmgewehr darf nur mit eingesetztem Ordonnanzmagazin geschossen werden. Es ist kein Büchsenmacher auf dem Platz.
- Schusszahl:** 15; **Trefferfeld:** Scheibe A5.
- Munition:** 15 Patronen sind gegen Abgabe des Munitionstalons beim Rütlistadel zu beziehen. Es **muss** Ordonnanzmunition (GP11/GP90) verschossen werden.
- Schussfolge:** 3 Schüsse in 1 Minute / 2 x 6 Schüsse in je 2 Minuten. Das Feuer wird kommandiert.
- Stellung:** Kniend, für alle Schützen und Waffen. **Kissen stehen keine zur Verfügung.** Rolle oder Kissen sind vom Schützen mitzubringen.
- Zeigeordnung:** Es gilt die Zeigeordnung der Schiessordnung Gewehr 300 Meter des SSV (Art. 41). Befinden sich mehr Schüsse in der Scheibe, als die entsprechende Serie vorsieht, wird dies zuerst mit **gekreuzten oranger und rot-weisser Kelle angezeigt**. Danach werden alle Schüsse in der Reihenfolge ihrer Werte gezeigt. **Achtung: Es wird weder eine Schusskontrolle geführt noch nachgezeigt. Befinden sich mehr Schüsse auf der Scheibe, als dies die entsprechende Serie vorsieht, werden die besten Schüsse gestrichen.**
- Die Reihenfolge, die **Zeit des Antretens zum Schiessen**, die Ablösungs- und die Scheibennummer sind jedem Schützen bekannt. Diese Angaben sind auf der Schiesskarte, welche dem Schützen ausgehändigt wird, eingetragen. **Schützen, welche zur festgelegten Zeit beim Antreten ihrer Gruppe nicht anwesend sind, werden in der Folge unter gar keinen Umständen mehr zum Schiessen zugelassen. Verschiebungen werden nicht gestattet.**
- Mutationen** sind wenn möglich bis spätestens Dienstagmittag, 8. November 2011 dem Chef EDV via E-mail: kelch@bluewin.ch zu melden, **bzw. sofort nach dem Eintreffen auf dem Rütli, spätestens jedoch bis 10 Uhr zu erledigen.** Das Schiessbüro befindet sich im Rütlistadel. **Für jede Mutation ist die Schiesskarte mitzubringen.**
- Rangierungen:** Es gilt nur das geschossene Resultat plus die Anzahl Treffer. Zuschläge werden keine gewährt.
- Berechnung der Schiessresultate:**
 - Einzelresultate:** Es zählen die geschossenen Punkte plus die Anzahl Treffer. Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Tiefschüsse (5er, 4er usw.). Sind auch diese gleich, hat der ältere Schütze den Vorrang.
 - Sektionsresultate:** Es werden nur die Gastsektionen rangiert. Punkte plus Treffer, geteilt durch die Zahl der Schützen. (8 Zählresultate, für fehlende Resultate wird **0** eingetragen.)
- Auszeichnungen:** Es werden folgende Auszeichnungen abgegeben:
 - Meisterschaftsbecher:** Für die drei besten Schützen der Waldstätte-Sektionen je ein silberner Meisterschaftsbecher und ein Kopfkranz. Für den besten Schützen **aller** Gastsektionen ein silberner Meisterschafts-becher und ein Kopfkranz.
 - Sektionsbecher:**
 - Waldstätte-Sektionen** bis und mit 30 Schiessenden haben Anspruch auf einen Rütlibecher, Sektionen mit 31 bis 60 auf zwei, 61 bis 90 auf drei, 91 bis 120 auf vier, 121 bis 150 auf fünf, 151 bis 180 auf sechs, 181 bis 220 auf sieben und Sektionen mit 221 und mehr Schiessberechtigten auf acht Rütli-becher. An dieselbe Sektion dürfen im Maximum acht Sektionsbecher abgegeben werden.
 - Gastsektionen:** Diese haben Anspruch auf **einen** Rütlibecher.
 - Sektionskränze:** Die beste Gastsektion erhält einen Lorbeerkranz.
 - Ehrengaben VBS:** Dem Tageshöchsten aller Gastsektionen und dem Tageshöchsten aller Stammsektionen wird eine Ehrengabe des VBS abgegeben. Sie kann vom gleichen Schützen nur einmal gewonnen werden.
- Becherabgabe:** Der Sektions- wie der Meisterschaftsbecher und der Kopfkranz können vom gleichen Schützen/in nur einmal gewonnen werden. Der nämliche Schütze/in erhält im gleichen Jahr nur einen Becher (Art. 14 der Statuten). Die Gastsektionen sind verpflichtet mit mindestens einem Schützen/in anzutreten, der noch nicht im Besitz eines Sektionsbeckers ist. Sie haben ein Verzeichnis über die Bechergewinner zu führen. **Eine genaue Kontrolle der ausgefüllten Schiesskarten auf ihre Richtigkeit ist unerlässlich.**

19. **Rütli-Sektionsbecher:** Der Becherpreis beträgt Fr. 575.00 (inkl. MwSt) und ist von jeder Sektion selbst zu übernehmen und zu bezahlen.

20. Kosten und Rechnungsstellung:

- Kosten pro Schütze: Fr. 42.–** für Schiesskarte, Munition, Ordinairebon, Unkostenbeitrag und Verbandsabgaben. **Ordinairebon für Nichtschützen Fr. 23.–.** Ordinairebons können bei der Vorortssektion vorbestellt oder auf dem Rütli, solange Vorrat, bezogen werden.
- Gastsektionen:** Mit der Zustellung der Teilnehmerliste per Post wird gleichzeitig die Rechnung mit Einzahlungsschein beigelegt. Der Rechnungsbetrag ist bis spätestens am **8. Oktober 2011** an die Urner Kantonalbank auf das Konto «Vereinigte Rütli-sektionen der IV Waldstätte» IBAN **CH21 0078 5001 0178 8028 1** / PC-Konto 60-34- 8 zu überweisen. Allfällige Bar-Ehrengaben können gleichzeitig überwiesen werden.

Gastsektionen die sich nach dem Auswahlbeschluss der DV der Vereinigten IV Waldstätte-Sektionen abmelden und am Rütli-schiessen nicht teilnehmen, werden verpflichtet einen Unkostenbeitrag von Fr. 100.- zu zahlen.

c) **Rütli-Waldstätte-Sektionen:** Die Sektionskassiere haben sich in der Zeit von 13 bis 14 Uhr im Rütlistadel zur Bereinigung der Rechnungsstellung beim Vorortskassier einzufinden.

21. **Der Rütli-tag** wird unter allen Umständen am **Mittwoch, 9. November 2011** stattfinden (Art. 7 der Statuten). Sollte die Durchführung des Schiessens auf dem Rütli infolge ungünstiger Witterung verunmöglicht werden, so werden allfällige schon geschossene Resultate annulliert und die Sektionsbecher den Sektionen übergeben. Die Sektionsvorstände werden in diesem Falle verpflichtet, das aufgestellte Schiessprogramm bis Mitte Dezember mit den Teilnehmern vom Rütli-tag durchzuführen. Die Resultate sind der Vorortssektion bis 31. Dezember 2011 zur Feststellung der Rangordnung und Zuteilung der Meisterschaftsbecher und der Lorbeerkränze zu übermitteln.

22. **Die Besucher des Rütlihauses** haben sich den Anordnungen des Rütli-pächters zu fügen. Das Belegen ganzer Lokale durch Sektionen oder Schützengruppen ist unstatthaft.

23. **Mit Rücksicht auf die Würde des Ortes** und in Nachachtung der geltenden Ordnung, wie Schonung des Rütligeländes und des Waldes, werden die Sektionen ermahnt folgende Vorschriften strikte einzuhalten.

- Das Abkochen ist nur an den markierten Feuerstellen gestattet. Diese sind mit roten Wimpeln markiert. **An allen andern Stellen darf nicht abgekocht werden.**
- Stamm-, Gastsektionen und Dritten ist es untersagt, **gegen Entgelt** Speisen und Getränke abzugeben. Die Sektionen sind gebeten, bei der Abgabe von Gratisgetränken und Speisen zurückhaltend zu sein.
- Bei drohendem Windeinbruch, besonders bei Föhn, **sind Feuer und Glut sofort zu löschen.** Die entsprechenden Weisungen erfolgen durch die Kapo Uri. Die Kochstellen müssen in jedem Fall um 13.00 Uhr gelöscht und um 14.00 Uhr geräumt und von den Benützern verlassen sein. Während der Schützengemeinde darf sich daselbst niemand mehr aufhalten.
- Ausser dem traditionellen Bernerzelt dürfen keine Zelte aufgestellt werden. Es ist **verboten**, Tische und Bänke aufs Rütli mitzubringen und dort aufzustellen.

24. **Motorfahrzeuge:**

- In Brunnen** müssen die Motorfahrzeuge auf den öffentlichen Parkplätzen abgestellt werden. Das Parkieren ist gebührenpflichtig und muss gemäss den Angaben auf der zentralen Parkuhr bezahlt werden. Die Parkplätze am See sind zeitlich begrenzt und von den Rütlibesuchern daher nicht zu benützen.
- In Beckenried** müssen die Motorfahrzeuge auf dem Parkplatz der Luftseilbahn Beckenried-Klewenalp abgestellt werden. Das Parkieren ist gebührenfrei. Die Parkplätze am See sind zeitlich begrenzt und von den Rütlibesuchern daher nicht zu benützen.

25. Am Rütli-tag versammeln sich:

a) um **9.45 Uhr** die Delegierten der Waldstätte-Sektionen zur ordentlichen Delegierten-versammlung in der Rütlistube;

b) um **11.00 Uhr** die Ehrengäste und die Delegierten der Waldstätte-Sektionen auf dem Gartenplatz unter dem Rütlihaus zur gegenseitigen Begrüssung;

c) um **15.00 Uhr** alle Teilnehmer und Gäste zur Rütli-Schützengemeinde.

Beckenried/Klewenalp, 19. August 2011

Mit kameradschaftlichem

Rütli – Schützengruss

Der Vorort des Rütli-schiessens 2011

Rütli Sektion Nidwalden